



Projekt EnAHRgie lädt Bürger/innen zur Diskussion ein

Bad Neuenahr-Ahrweiler, 13. Dezember 2016. – Das vom Bundesforschungsministerium geförderte und von der EA European Academy geleitete Projekt EnAHRgie geht in die zweite Runde. Bisher wurde die aktuelle Situation im Landkreis zu Energiefragen erhoben und der Öffentlichkeit in einem Status-Quo-Bericht vorgestellt. Jetzt werden die Bürgerinnen und Bürger eingeladen, an der Entwicklung eines Energiekonzeptes für die Zukunft des Landkreises mitzuwirken. Dazu finden im Januar drei Fokusgruppen statt, zu denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Für einen Imbiss und eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 Euro je Teilnehmer/in ist gesorgt. Eine Fokusgruppe ist eine angeleitete Gruppendiskussion, bei der alle Teilnehmenden ihre Ansichten und Anregungen einbringen können. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. An jeder Fokusgruppe können zwölf Personen teilnehmen. Die Fokusgruppen sind für folgende Termine und Orte geplant, jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr:

- 10.01.2017: Fokusgruppe in Burgbrohl im Haus der Kulturen
- 11.01.2017: Fokusgruppe in Adenau im Haus des Waldes
- 12.01.2017: Fokusgruppe in Bad Neuenahr-Ahrweiler in der Ahr-Akademie

Weitere Auskünfte erteilt Frau Dr. Gisela Wachinger von DIALOGIK. Sie wird die Fokusgruppen für das Projekt EnAHRgie leiten (0711-8106404, wachinger@dialogik-expert.de). Die Ergebnisse der Fokusgruppen werden in die Modelle für das Energiekonzept des Landkreises einfließen und in einer Veranstaltung Ende 2017 der Öffentlichkeit vorgestellt. Sie möchten sich für die Fokusgruppen anmelden? Dann schreiben Sie bitte bis zum 31. Dez. 2016 eine E-Mail an Sabine Fleck (fleck@dialogik-expert.de).

Weitere Informationen: www.enahrgie.org und www.ea-aw.de

Kontakt für die Presse: Sina Bold, EA European Academy of Technology and Innovation Assessment GmbH
T +49 (0) 2641 973-311, sina.bold@ea-aw.de

Über die EA European Academy GmbH:

Wissenschaft, Technologie und Innovation verändern unsere Lebensbedingungen in raschem Tempo. Das eröffnet neue Handlungsoptionen und bietet erstrebenswerte Chancen, beinhaltet aber auch unbekannte Risiken und Konsequenzen. An der EA European Academy of Technology and Innovation Assessment GmbH, einer interdisziplinären Forschungseinrichtung des Landes Rheinland-Pfalz und des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR), werden diese Entwicklungen analysiert, reflektiert und im EA-Lab modelliert, um Gestaltungswissen bereitzustellen. Im Jahr 2016 feiert die EA European Academy ihr 20-jähriges Bestehen. Weitere Informationen erhalten Sie über die Homepage: www.ea-aw.de.